

**Öffentliche Benu.**  
Freitags den 20. September, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Plage selbst, in Ober-Saucona Township, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

Eine 3-stöckige steinerne Mahlmühle, und 37 Acker Land; gelegen in besagtem Township und County, an der Straße welche nach Charlestown führt. Die Mühle liegt an einem niederfließendem Strom, einem Zweig der Saucona Creek, ist gut und dauerhaft von Steinen gebaut.

Das Mühlenwerk ist im besten Stande mit 4 paar Burr Mühlensteinen, und sowohl für Mehl als auch für Mehl- und Speise-Mehl eingerichtet. Die anderen Verbesserungen auf dem Lande sind ein großes 2-stöckiges steinerne Wohnhaus, mit einer angebauten Küche, eine Kräm-Scheuer, und andere Nebengebäude, ein vornehmer Appel-Baumgarten und andere Obst-Bäume, sind auf dem Lande. Ungefähr 10 Acker davon ist schwamm Land und das übrige Bauland, gut in Felsen, und sonst in der besten Ordnung. Ein anderer vorzüglicher Mühlstein ist auf dem Lande. Die prächtige Lage der Mühle (bekannt unter dem Namen Engelman's Mühle,) in der berühmten Saucona Valley, in der fruchtbaren und reichsten Gegend im Staate, welches dies Eigenthum zu einem so schätzbaren macht, als nur irgendwo zum Verkauf ausgesetzt werden kann, und es ist besonders der Aufmerksamkeit von Kaufstüßigen werth.

Die Bedingungen worunter das Eigenthum verkauft werden wird, sind: Das Kaufsgeld auf den 29ten März nächstens zu bezahlen, wo zur nämlichen Zeit ein Dieb mit einem unstrittigen Recht, und Besitz gegeben werden soll.

Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage in Augenschein zu nehmen wünscht, beliebe sich zu bewegen auf dem Plage selbst zu melden.

Aufwartung soll am Verkaufstage gegeben werden von

**A. K. Witman, Assignie**  
von **Henry Weiler.**  
Juli 24, nq3B

**Jetzt sehet hier!**  
Wohlfleiser als jemals!

**Breder und Young**  
Maschinen-Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie das Maschinen-Macher Geschäft noch immer an ihrem alten Stande unterhalb Klamer's Druckerei betreiben, obwohl sie zu jeder Zeit einen vollständigen Vorrath

Dreschmaschinen von allen Art, 2 und 4 Pferdekraft, Strohhänte, Windmühlen, Cultivatoren, Halls Patent-Vienckenbrä

und dergleichen Artikel zum Verkauf zu haben halten oder auf Bestellung fertigen. Alle Arten Maschinen, Pferde-Gewalte und alle andere Artikel werden auf die kürzeste Anzeig und zwar billiger als zu irgend einer früheren Zeit gefertigt, und für jede Arbeit welche die Werkstätte verläßt wird gutgeplant.

Reemmaschinen und Weiskloppschäler die selbst reinigen, werden jederzeit bei ihnen zu haben sein. Sie betreiben auch nun

Das Schmied-Geschäft,

in Zusatz zu ihrem früheren Geschäft, u. versprechen, und versprechen nicht nur allein, sondern werden ihre Versprechungen auch erfüllen, daß sie alle zu diesem Fach gehörende Kunden

Arbeit, mit Einschluß des Pferde-Reschlagens, so wohlfeil und dauerhaft zu liefern, als dies an irgend einem andern Ort im Staate geschehen kann.

Klein-Arbeit an allen Arten durch sie und senfwo gefertigten Maschinen wird pünktlich, dauerhaft und billig gefertigt.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundenschaft, und bitten für eine Fortdauer dieser ihnen so liberal zu Theil gewordenen Unterstützung, hoffen auf eine Vermehrung derselben, und sind versichert daß derjenige der ihre Art einen nur einmal versucht, sich folglich der großen Zahl ihrer regelmäßigen Kunden anschließen wird.

**Breder und Young.**  
Juni 5. 1844. nq3B

**Na ch r i c h t**

wird hiermit gegeben, daß Owen Rhoads und Henry Dillinger, Assignies von George Reinhard und Frau, von Ober-Saucona Township, Lecha County, ihre Rechnung von der Vollziehung ihres Vertrauens in der Prothonotars Amtsstube in Lecha County eingetragten haben, und daß besagte Rechnung der Court von Common Pleas, am 2. September, um 10 Uhr Vormittags, zur Verfügung vorgelegt werden wird, falls keine Einwendung dagegen gemacht wird.

**Daniel Merk, Proth.**  
August 7. nq3B

**Na ch r i c h t**

wird hiermit gegeben, daß John B. Hornbeck, Assignie von Jacob Witt und Frau, von Northampton Township, Lecha County, seine Rechnung von der Vollziehung seines Vertrauens in der Prothonotars Amtsstube in Lecha County eingetragten hat, und daß besagte Rechnung der Court von Common Pleas, am 2ten September, um 10 Uhr Vormittags, zur Verfügung vorgelegt werden wird, falls keine Einwendung dagegen gemacht wird.

**Daniel Merk, Proth.**  
August 7. nq3B

**Assignie Verkauf.**  
von liegendem Eigenthum.

Dienstags den 3ten September (Courtwoche) um 1 Uhr Nachmittags soll am Hause von John G. R. o. h. in der Stadt Allentown, folgendes liegende Eigenthum auf öffentlicher Benu verkauft werden:

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund, gelegen auf der nördlichen Seite der Union Straße in der Stadt Allentown; gränzend westlich an eine Lotte des George Engelman, nördlich an eine öffentliche Alley, östlich an No. 2, und südlich an besagte Union Straße; enthaltend in der Fronte an der Union Straße 20 und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet ein

backsteinernes Wohnhaus, 22 Fuß hoch in der Fronte, und 1 1/2 am hintern Ende, ein guter Kräm-Stall, Holzhaus, Hydrant, Cistern, und das ganze ist mit einer guten Fensse umgeben.

No. 2.—Eine gewisse Lotte Grund, gelegen auf besagter nördlichen Seite der Union Straße, gränzend westlich an No. 1, nördlich an eine öffentliche Alley, östlich an eine Lotte des Samuel Meyer, und südlich an die besagte Union Straße; enthaltend in der Fronte an gedachter Straße 20, u. in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen sind

ein 1 und ein halb Stöck hohes Kräm-Wohnhaus, ein vorzüglicher Holz-Schop u. s. w. Es ist das liegende Eigenthum des H. a. s. e. i. p. Esq. von besagter Stadt.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

**Nathan Seip, Assignies.**  
**Samuel Meyer, } Esq.**  
von **Charles Seip, Esq.**  
August 14. nq3B

**Eine schätzbare Bauerei**  
zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet unter sehr annehmbaren Bedingungen zum Privat-Verkauf an,

Eine schätzbare Bauerei, gelegen in Süd-Weithall Township, Lecha County, an der Straße die von Allentown nach Siegersville führt, eine Meile von der Stadt Allentown, gränzend an Land von Joseph Gehres, James Segaraves, Dr. C. H. Martin und andern, enthaltend 43 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf sind ein fast

neues 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, eine neue Schweißschneer und sonstige Nebengebäude. Es ist ein vorzüglicher Obstdgarten auf dem Lande, und ein vorzügliches Wasser vor der Hausthür. Auch befindet sich ein guter Kalkofen auf dem Lande, welches in bequeme Felder getheilt und unter guten Fenssen ist.

Die vortheilhafte Lage in der Nähe der Stadt macht dieses Eigenthum zu einem sehr schätzbaren, und da es in einem so hohen Stande der Cultur ist, und der größte Theil des Kaufgeldes, auf dem Lande verbleibt, stehen bleiben kann, so ist es wohl der Aufmerksamkeit von Kaufstüßigen werth. Das Nähere bei

**William H. Blumer**  
oder in der Druckerei des Friedensboten.  
August 21. nq3B

**Na ch r i c h t**

Aus dem Waisengericht von Lecha Co. In der Sache des Inquests auf das liegende Vermögen der verstorbenen B. a. r. b. a. r. a. R. o. c. k. e. l. leghin von Heidelberg Township.

Und nun Mai 3. 1844, ernannte die Court George Rhoads, Esq. Commissioner und den Verlauf für welches ein jeder Erbe ein Band zu empfangen hat, und die Art und den Verlauf aller Kiens auf besagtes liegende Eigenthum zu erfahren und zu berichten.

Aus den Urkunden  
Bezeugt,  
**W. W. Selfridge, Schr.**

Der Obenbenannte Commissioner wird in seinem Wohnhause in Allentown, auf Freitags den 30ten August um 10 Uhr Vormittags anzutreffen sein, um die Pflichten der obigen Erben zu erfüllen, von welchem alle Interessenten Nachricht zu nehmen belieben.

**George Rhoads, Commissioner.**  
August 14. nq3B

**Todtenladen!**

Die Unterschriebenen welche nützlich den Cabinetmacher Schop des Hrn. George Dietrich in der Allen Straße der Stadt Allentown übernommen haben, bedenken auch ein ausgedehntes Assortiment

Todtenladen von allen Größen, zum Verkauf auf Hand zu halten, oder auf Bestellung zu versetzen, welche sie wohlfeil abgeben werden.

Die Leichen für welche sie Todtenladen verfertigen, werden auch auf Verlangen von ihnen ausgeführt.

Für bereits genossene Kundenschaft hatten sie dem Publikum ihren verbindlichen Dank ab.

**Daniel Roth,**  
**William Jacoby.**  
Allentown, August 14. nq3B

**Ach t u n g!**

**Jackson Buch Ringers!**  
Ihr habt Euch völlig equirirt zur Parade zu veranlassen, auf Samstag den 31ten August, um 12 Uhr Mittags, am Hause von John Seibertling, in Lynnhille, Penn Township. Pünktliche Bewohnung ist erwartet. Auf Befehl von

**Nathan Clause, Capt.**  
August 21. nq3B

**Privat Verkauf**  
von schätzbarem liegendem Eigenthum.



Der Unterschriebene bietet hiermit das ganze seines schätzbaren liegenden Vermögens, in Northampton County, zum Privat Verkauf an, nämlich: 330 Acker Land von erster Güte und in einem hohen Cultur Zustand, (in geräumiger Felder vertheilt und unter guten Fenssen,) den Flecken Kreidersville, und seine vortheilhafte Mühlenwerke in der Nähe desselben mit eingeschlossen.

Drei große Strohhäuser, ein Wohnhaus und

mehrere Schops an dem Lecha Canal, dicht bei der Siegfried's Brücke, ungefähr 2 Meilen von Kreidersville, und ein zweistöckiges steinerne Wohnhaus und Lotte in dem Flecken Freemansburg, an dem Lecha Canal, ungefähr 2 Meilen unterhalb Bethlehem.

Der Flecken Kreidersville ist schön gelegen, an der großen Straße welche von Philadelphia nach Berwick an der Susquehanna führt, und wird von der Straße die von Siegfried's Brücke nach der Windfast führt durchkreuzt; 16 Meilen von Easton, 10 Meilen von Bethlehem, 20 Meilen von Mandy Schunk, 8 Meilen von Allentown und 2 Meilen von dem Lecha Canal, und enthält ein großes geräumiges backsteinernes Hotel, einen vorzüglichen Strohstand (einer der besten Landstrohplätze im ganzen County) verschiedene Strohhäuser, 9 andere Wohnungen von verschiedenen Größen, mehrere Scheuern, Schops für Handwerker, u. s. w., so wie auch eine Backsteinbrennerei und ein Schieferbruch, woraus vorzüglicher Schiefer zum Decken von Dächern erhalten werden.

Die Kaufmanns Mahlmühle

ist ein großes geräumiges 4-stöckiges steinerne Gebäude, 45 Fuß Front bei 55 Tiefe, hat eine hinlängliche Wasser-Gewalt aus der Dockenacqua Creek, einem niederfließendem Strom, und die ganze Gewalt dieses Stroms mit einem Fall von 24 Fuß steht der Mühle zu Gebot. Die Mühle hat 5 Paar Steine, wovon 4 Paar von den besten französischen Purrs sind, und ist mit allen den neuen und vorzüglichsten Maschinen versehen, alles auf das bequemste eingerichtet, und das ganze Mühlenwerk, mit einem starken Damm und Mühlenrad, ist unter guter Reparatur; eine Weisklopp-Durck, Gyps-Mühle, Weisklopp-Precher und Schäler, und eine außerordentlich starke Dreschmaschine, sind mit dem Mühlwerk verbunden. Näher ist noch eine andere Wassergewalt von 14 Fuß, so wie auch eine von 10 Fuß Fall auf dem Lande. Die Mühle liegt in einer reichen Frucht-Gegend, und hat eine ausgedehnte Kundenschaft. Mehl und Produkte aller Art können bequem und für niedrige Preise auf dem Lecha Canal nach Easton, und von da nach den Märkten von Philadelphia und New-York, durch die Pennsylvanischen, den Morris, Delaware und Maritan Canäle verfrachtet werden. Diese Mühle hat auch eine vortheilhafte Lage für den Handel des Lecha Canals aufwärts in die Kohlen-Gegend. Das Land ist gut gekultivirt worden, zum Theil schon 2 Mal aber in den letzten verfloßenen 13 Jahren. Ein hinlänglicher Theil ist Holzland, und gute Weisen, es sind Anstalten getroffen bis an die 50 Acker Weisengrund zu wässern, welcher eine gute stückliche Lage hat, und mit wenig Kosten in Ausführung gebracht werden.

Für Personen die das Mühl- und Stroh-Geschäft, so wie auch die Bauerei weitläufig zu betreiben gesonnen sind, bietet dieses Vermögen große Vortheile dar, die nicht in dieser Gegend zu überbieten sind, und die Lage des Ganzen, wenn man die Nähe jenes Canals, die bequeme und wohlfeile Verschiffung der Produkte, den wohlfeilen Preis der Lebensmittel, Kohlen und Holz, Wassergewalt zu fast einiger beliebigem Ausdehnung (indem noch mehr Wassergewalt ganz nahe dabei für billige Preise zu haben ist, die alle auf dieses Vermögen geleitet und darauf angewendet werden kann,) sehr gesunde Gegend, gute Nachbarschaft, Nähe zu Kirchen und Schulen, in Betracht zieht, bietet den Capitalisten Vertheile dar für ausgedehnte Manufaktur Anlagen, welche in der ganzen Lecha Gegend nicht überbieten werden können. Auch sind Spuren von Eisen Erz auf dem Lande, und in der ganzen Umgegend ist Eisen Erz zu finden.

Esche die das Vermögen in Augenschein zu nehmen wünschen, belieben sich bei dem Unterschriebenen in Kreidersville zu melden und für das Canal Vermögen an der Siegfried's Brücke bei Veneni Bates, daselbst wohnhaft, so wie für das Vermögen in Freemansburg bei Jacob Freeman, der dort wohnt. Ein gutes unstrittiges Recht kann gegeben werden, und die Bedingungen werden billig sein. Anfragen durch die Post sollen pünktlich beantwortet werden. Sollte das Vermögen nicht zusammen verkauft werden, so ist der Unterschriebene gesonnen es theilweise zu verkaufen, wie folgt:

No. 1.—Der Strohstand und Wohnung dazu, (welches die nördöstliche Ecke des Flecken Kreidersville ist) mit 3 Strohhäuser, noch einer andern Wohnung, einer steinerne Scheuer, verschiedenen Schops, bequem für Handwerker gelegen und jetzt von mehreren derselben bewohnt, 2 Brunnen von einer Kalkstein-Wasser hat, eine große steinerne Cistern, und 65 Acker Land.

No. 2.—Die Kaufmanns Mühle mit alle der Maschinen, Müller, und Kleber-Gebäude und Werkstätte, Stallung für beide, ein großes Strohhaus für Flauer Käser, und 20 Acker Land, und wenn es verlangt wird, so kann auch eines der Canal Strohhäuser zu dem Mühl Vermögen verkauft werden, oder eine Lotte am Canal.

No. 3.—Das große geräumige Backsteinerne Hotel mit den nötigen Außengebäuden, einem Brunnen vor der Thüre, einer großen steinerne Cistern, einem Aepfel Baumgarten, Cichaus und 12 Acker Land.

No. 4.—Ein Blockhaus und Scheuer, Wagenhaus und andere Außengebäude, mit einem guten Springhaus, und andern Springen bequem bei der Stallung, und 60 Acker Land. Auf diesem Stück ist die Wassergewalt von 14 1/2 Fuß und auch die von 10 Fuß Fall.

No. 5.—50 Acker Land, mit einem 2-stöckigen steinerne Haus, 36 bei 26 Fuß, eine große steinerne Cistern und andere Nebengebäude (die nordwestliche Ecke des Flecken Kreidersville, dem Stroh und Hotel gegenüber).

No. 6.—75 Acker Land, mit einer angenehmen Wohnung und Lehndhaus und einem Block Stall, einer Springe und Brunnen an der Thür. Hier sind Anstalten gemacht eine Scheuer zu bauen. Diese beiden Stücke (No. 5 und 6) würden zusammen eine prächtige 4 Gausl Bauerei machen.

No. 7.—4 Acker Land mit einem guten steinerne Stall und Schlachthaus; eine sehr gute Gelegenheit für eine Butcherei.

No. 8.—Eine Lotte von 4 Acker, mit einem bequemen Haus, Springhaus und Stall.

No. 9.—2 Acker Land, mit einem Kutschenmacher Schop.

No. 10.—Eine Lotte Holzland von 18 Acker.

No. 11.—Eine Lotte Holzland von 10 Acker.

No. 12.—Der Strohstand an dem Lecha Canal bei Siegfried's Brücke, eine sehr gute Lage für Geschäfte, ein Wohnhaus, 3 große Strohhäuser, in einem derselben wird jetzt ein Stroh gehalten der gute Geschäfte hat, verschiedene Schops für Handwerker, Patent Heuwange, ein Kleben und Holzschop, mit 10 Acker Land.

No. 13. ein bequemes 2-stöckiges steinerne Wohnhaus und Lotte in Freemansburg, an dem Lecha Canal, 2 Meilen unterhalb Bethlehem. Das Haus ist 27 Fuß in der Fronte, bei 30 Fuß tief. Eine hinlängliche Quantität Weisen und Holzland wird zu jeder Lotte gemessen werden. Sollten Kaufstüßige wünschen das Land auf andere Art vertheilt zu haben, so daß mehr oder weniger Land zu einer Lotte oder Bauerei kommt, so kann ihnen damit gebietet werden. Das Vermögen ist zur Vertheilung sehr bequem gelegen, und es kann so eingerichtet werden, daß der Strom Wasser durch eine jede Bauerei fließt. Die Vorräthe von Kaufmanns Gütern in den verschiedenen Stöcken können mit den Gebäuden verkauft werden, wenn es von den Käufern gewünscht wird. Wenn dieses Vermögen nicht bis zum 12. Tag des nächsten Novembers durch privat Handel verkauft sein wird, so soll es an dem besagten Tage in Kreidersville öffentlich zum Verkauf ausgesetzt werden.

**George Weber.**  
Kreidersville, Penn., Juli 23, nq3B

**Eine schätzbare Bauerei.**

Da der Unterschriebene wünscht nach Westen zu ziehen, so ist er gesonnen seine schätzbare Bauerei, gelegen in Ober-Milford Township, Lecha County, ungefähr 1 1/2 Meile von Millerstown, an der Straße die von gemeldeten Ort nach Boyerstown führt, und ungefähr 1 1/2 Meile von Schimersville,

Durch privat Handel zum Verkauf an. Diefelbe gränzt an Ländchen von Emanuel Wegel, John Preisch und andere; enthaltend 65 Acker und 8 Acker; ein hinlänglicher Theil davon ist Holzland, ungefähr 4 Acker davon sind vortheilhafte Weisen, wovon zwei Wasser-Ströme fließen, und das übrige ist gutes Bauland unter guten Fenssen und überhaupt sonst in der besten Ordnung. Auch befinden sich zwei Baumgärten mit aller Art Obst, als Aepfel, Birnen, Kirchen, Pfirsiche u. d. d. — Darauf ist errichtet ein

zweistöckiges steinerne Wohnhaus, ein einstöckiges steinerne Wohnhaus, eine steinerne Scheuer, ein Wagenhaus, ein Springhaus mit einer guten niederfließenden Springe. Auch befindet sich eine Pumpe mit einer niederfließenden Quelle vor dem Hause.

Obiges Eigenthum ist sehr wohl mit Wasser und Wasser-Gewalt versehen, welcher Umstand es zu einem schätzbaren Ort für die Errichtung einer Brennerei oder Gerberei machen würde.

Kaufstüßige sollten diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen lassen, indem es ein werthvolles Eigenthum ist. Man wolle sich bei dem Unterschriebenen der darauf wohnt, welcher alle verlangte Auskunft darüber geben wird. — Die Bedingungen werden so leicht als möglich gemacht werden. Ein unstrittiges Recht und Besitz kann bis den ersten nächsten April gegeben werden.

**John Reiff.**  
Juni 26. nq-6M

**Sch e t h i e r!**  
**Buck's Patent Koch-Defen**

Die Unterschriebenen bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem gebrechten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie jetzt bereit sind und fortzuarbeiten werden.

Buck's Patent Koch-Defen zu verfertigen. — Diefelbe sind der beste, stärke und bequemste Artikel der noch je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde. — Das Patent-Recht erhielt Herr S. u. v. von Philadelphia, und ein jeder der die Defen bisher noch im Gebrauch hatte rühmt dieselbe auf das Heftigste, und würde sich in keinem Fall dazu verstehen, wieder ohne dieselbe zu thun.

Obige Defen sind zu haben in Allentown bei Thomas Ginfinger, in Nord-Weithall bei Stephen Vallier, jr. und an der Turneise in Heidelberg bei Benjamin Lewan, alwo sie alle diejenigen die Gebrauch für einen solchen Artikel haben, und denjenigen die keinen Gebrauch haben und sie dennoch wohlfeil, sich liefern können, wo sie dieselbe von allen Größen, und an sehr geringen Preisen erhalten können.

**Thomas Ginfinger,**  
**Stephen Vallier, jr.,**  
**Benjamin Lewan.**  
Juli 31. nq4M

**Schätzbares Eigenthum**  
zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene ist gesonnen, nachbenanntes Eigenthum durch Privat-Handel zu verkaufen, nämlich:

Eine schätzbare Grundlotte, gelegen an der nordwestlichen Ecke der Hamilton- und Elm-Straßen in der Stadt Allentown; gränzend südlich an gedachte Hamilton-Straße, westlich an eine Lotte von Jonas Kuntz, nördlich an eine öffentliche Alley und östlich an die Union-Straße; enthaltend in der Fronte 57 1/2 und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem

zweistöckigen backsteinernen Wohnhaus, einer angebauten 2-stöckigen Küche, einem großen Kräm-Schneurer-Schop, mit einem bequemen Kräm-Wohnhause dabei, nebst einer großen Kräm-Scheuer u. andern Nebengebäuden.

Es befindet sich eine große Auswahl von Obstdäumen auf dieser Lotte, und das Heydrant Wasser ist an beiden Häusern, so wie an der Scheuer angebracht und eine sehr große und gut gebaute Cistern befindet sich auch dabei.

Die schöne Lage dieser Lotte macht das Eigenthum nicht nur in einem der schönsten und angenehmsten Wohnplätze in der Stadt, sondern es würde auch einer der ausgedehntesten Stände zur Verübung irgend eines öffentlichen Geschäfts machen, indem kaum irgend in der Stadt eine so vortheilhafte Lage mehr zu haben ist, und aus diesem Grunde besonders ist das benannte Eigenthum die Aufmerksamkeit von Kaufstüßigen werth.

Wegen der Bedingungen die sehr annehmbar gemacht werden, wende man sich an den unterschriebenen Eigener, der in dem Hause wohnt.

**Jacob Selver.**  
Juli 31. nq3B

**Na ch r i c h t**

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen G. e. o. r. g. K. r. u. s. leghin von Ober-Milford, Lecha County, ernannt worden sind. — Alle, welche auf irgend eine Art an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 3 Monaten abzugeben, und solche, welche noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb befristeter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

**Daniel Kraus,**  
**Jonathan Kraus, } Ex'ors.**  
Juli 21, nq3B

**Eine schätzbare Bauerei.**

Da der Unterschriebene wünscht nach Westen zu ziehen, so ist er gesonnen seine schätzbare Bauerei, gelegen in Ober-Milford Township, Lecha County, ungefähr 1 1/2 Meile von Millerstown, an der Straße die von gemeldeten Ort nach Boyerstown führt, und ungefähr 1 1/2 Meile von Schimersville,

Durch privat Handel zum Verkauf an. Diefelbe gränzt an Ländchen von Emanuel Wegel, John Preisch und andere; enthaltend 65 Acker und 8 Acker; ein hinlänglicher Theil davon ist Holzland, ungefähr 4 Acker davon sind vortheilhafte Weisen, wovon zwei Wasser-Ströme fließen, und das übrige ist gutes Bauland unter guten Fenssen und überhaupt sonst in der besten Ordnung. Auch befinden sich zwei Baumgärten mit aller Art Obst, als Aepfel, Birnen, Kirchen, Pfirsiche u. d. d. — Darauf ist errichtet ein

zweistöckiges steinerne Wohnhaus, ein einstöckiges steinerne Wohnhaus, eine steinerne Scheuer, ein Wagenhaus, ein Springhaus mit einer guten niederfließenden Springe. Auch befindet sich eine Pumpe mit einer niederfließenden Quelle vor dem Hause.

Obiges Eigenthum ist sehr wohl mit Wasser und Wasser-Gewalt versehen, welcher Umstand es zu einem schätzbaren Ort für die Errichtung einer Brennerei oder Gerberei machen würde.

Kaufstüßige sollten diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen lassen, indem es ein werthvolles Eigenthum ist. Man wolle sich bei dem Unterschriebenen der darauf wohnt, welcher alle verlangte Auskunft darüber geben wird. — Die Bedingungen werden so leicht als möglich gemacht werden. Ein unstrittiges Recht und Besitz kann bis den ersten nächsten April gegeben werden.

**John Reiff.**  
Juni 26. nq-6M

**Sch e t h i e r!**  
**Buck's Patent Koch-Defen**

Die Unterschriebenen bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem gebrechten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie jetzt bereit sind und fortzuarbeiten werden.

Buck's Patent Koch-Defen zu verfertigen. — Diefelbe sind der beste, stärke und bequemste Artikel der noch je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde. — Das Patent-Recht erhielt Herr S. u. v. von Philadelphia, und ein jeder der die Defen bisher noch im Gebrauch hatte rühmt dieselbe auf das Heftigste, und würde sich in keinem Fall dazu verstehen, wieder ohne dieselbe zu thun.

Obige Defen sind zu haben in Allentown bei Thomas Ginfinger, in Nord-Weithall bei Stephen Vallier, jr. und an der Turneise in Heidelberg bei Benjamin Lewan, alwo sie alle diejenigen die Gebrauch für einen solchen Artikel haben, und denjenigen die keinen Gebrauch haben und sie dennoch wohlfeil, sich liefern können, wo sie dieselbe von allen Größen, und an sehr geringen Preisen erhalten können.

**Thomas Ginfinger,**  
**Stephen Vallier, jr.,**  
**Benjamin Lewan.**  
Juli 31. nq4M

**Salomon Blank,**  
Cabinetmacher in der Stadt Allentown.

Benachrichtiget seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand, am südöstlichen Ecke der Hamilton und James Strafen, und zwar gerade gegenüber dem Stroh des Peter Huber forstet, alwo er immer

Alle Arten Cabinet-Waaren auf Hand haltet, und auf Bestellung verfertigt wird, welche er an den allerniedrigsten Preisen abzugeben gesonnen ist.

Er ist dankbar für genossene Kundenschaft und wird sich stets bestreuen durch die Güte seiner Artikel, billige Preisen und pünktliche Bedienung sich eine fortdauer derselben zuzueignen.

**Salomon Blank.**  
Juli 21. nq3M

**Charles Scholl,**  
Schneider in der Stadt Allentown.

Bedient sich dieser Methode seinen alten Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das

**Schneider-Geschäft,**  
in allen dessen verschiedenen Zweigen noch immer an seinem alten Standplatz, in der Hamilton Straße, gerade gegenüber Edm. N. Reinhard's Eisen-Handlung, so wie ein Jahr, zu erhalten.

**Charles Scholl.**  
April 21. nq3B